

## **Jahresbericht Hausverband 2010 Georg Fischer Gesellschaften**

Vor dem Erstellen dieses Jahresberichtes habe ich nochmals meinen Jahresbericht vom Vorjahr konsultiert. Einmal mehr musste ich dabei feststellen, dass einiges, das ich damals erwähnte, im abgelaufenen Vereinsjahr auch wieder zutraf.

Wie das Jahr 2009 war auch das Jahr 2010 in Bezug auf die Aktivitäten des Hausverbandes innerhalb Georg Fischer ein eher ruhiges.

Durch die Personalunion des Hausverbandsvorstandes mit der Präsidentschaft der verschiedenen Personalvertretungen, kamen an unseren Sitzungen natürlich auch immer wieder die aktuellen Probleme aus diesem Gremium zur Sprache.

Zu erwähnen sind auch im vergangenen Jahr die zahlreichen Delegationen an Anlässe der Angestellten Schweiz und der VSA, an Sitzungen der Regionalgruppen sowie an die Generalversammlungen befreundeter Verbände und Vereinigungen.

Ich möchte an dieser Stelle wiederum allen meinen Vorstandskollegen dafür danken, dass sie sich trotz des Umstandes, dass diese Sitzungen auswärts und zum Teil auch noch in Ihrer Freizeit stattfinden, immer wieder zur Teilnahme melden. Nur durch diese Aufteilung ist es möglich, mit vertretbarem Aufwand als Hausverband Georg Fischer an allen wichtigen Anlässen präsent zu sein.

2010 war ein Jahr der Genesung. Ich verglich die Wirtschaft in meiner Rede bei der Jahresschlussfeier des Kaders mit einem Patienten, der beim Abschlussgespräch mit seinem Arzt nach einer schweren Krankheit sitzt. Wäre die Wirtschaft ein Mensch aus Fleisch und Blut, also ein Mensch wie Sie und ich, hätte der Arzt wahrscheinlich ganz autoritär zur Wirtschaft gesagt: „Ihnen mag es im Augenblick besser gehen, aber die Rückschläge werden kommen, allein schon wegen der Nebenwirkungen als Folge der heftigen Therapien. Geheilt im Sinne der Medizin sind Sie noch lange nicht.“ Die Zeit der Genesung ist für Personalvertreter und Angestelltenverbände immer eine sehr schwierige. Auf der einen Seite geht es wieder aufwärts, aber was noch kommen mag, weiss leider niemand im Voraus. Für uns Angestelltenverbände ist es schliesslich fast wichtiger, Arbeitsplätze zu erhalten, oder noch viel besser mitzuhelfen Neue zu schaffen, als unsinnige Forderungen an die Arbeitgeber zustellen.

Ganz besonders stolz bin ich, auch weil ich mitarbeiten konnte, dass unser Dachverband Angestellte Schweiz Ende 2010 mit Erfolg zertifiziert wurde. Der Hausverband der Georg Fischer Gesellschaften gratuliert dem Verband Angestellte Schweiz ganz herzlich und dankt jedem einzelnen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle.

Danken möchte ich meinen Vorstandskollegen für Ihre Unterstützung und Mitarbeit. Im Weiteren den Geschäftsleitungen und deren Vertretern für Ihre positive Grundhaltung gegenüber dem Hausverband, sowie seinen Repräsentanten. Danken aber auch unseren Kolleginnen und Kollegen aus den Vorständen der befreundeten Hausverbände oder Angestelltenvereinigungen. Diese Kontakte erlauben uns einerseits einen Gedankenaustausch, andererseits aber auch gemeinsame Veranstaltungen.

Danken schliesslich unseren Mitgliedern, die uns durch Ihre Mitgliedschaft in unserem Tun bestärken. Ohne Sie wäre der Hausverband eine leere Hülle.

Angelika Werner